

Gemeindebrief

Evangelisch-reformierte Gemeinde
zu Dresden

Resistiré

ICH WERDE STANDHALTEN

Wenn ich alle Partien verliere
Wenn ich mit der Einsamkeit schlafe
Wenn sich alle Ausgänge vor mir schließen
Und die Nacht mich nicht in Frieden lässt

Wenn ich Angst vor der Stille verspüre
Wenn es schwer wird, aufrecht zu bleiben
Wenn die Erinnerungen auftauchen
Und mich gegen die Wand klatschen

Wenn die Welt all ihren Zauber verliert
Wenn mein Feind ich selber bin
Wenn die Wehmut mich erdolcht
Und ich nicht einmal meine Stimme kenne

Wenn der Wahnsinn mich bedroht
Wenn meine Münze falsch herum fällt
Wenn der Teufel die Rechnung stellt
Oder wenn du mir einmal fehlst

(Duo Dinamico 1988)

Dieses 32 Jahre alte Lied wurde im März
in Spanien wiederentdeckt als Mut-Lied
in Coronazeiten. Abends 18.00 Uhr ertönt
es von den Balkonen.
Musiker haben es neu aufgenommen.

Refrain:

Dann werde ich standhalten, aufrecht gegen alles
Ich werde mich in Eisen verwandeln
Um meine Haut zu härten
Und wenn auch die Stürme des Lebens
Heftig blasen
Bin ich wie eine Binse, die sich biegt
Aber immer bleibe ich aufrecht
Ich werde standhalten, um weiter zu leben
Die Schläge ertragen
Und niemals mich ergeben
Und obwohl die Träume
Mich in Stücke reißen
Ich halte stand, ich halte ich stand

Refrain:

Dann werde ich standhalten...



26. Jahrgang
3. Ausgabe
Juni / Juli 2020

Ein dritter Weg

Barth und der Ost-West-Konflikt

Barth trifft 1946 in Ost-Berlin mit der dortigen Parteispitze der SED zu einem kritischen Gedankenaustausch zusammen. Und bei seinem Besuch in Ungarn wird er 1948 mit der Frage konfrontiert, wie sich die Reformierte Kirche Ungarns zu der bevorstehenden kommunistischen Herrschaft verhalten soll. Barth vertritt die Auffassung, dass hier weder eine grundsätzliche Opposition noch eine Parteinahme oder Neutralität angeraten sei. Vielmehr müsse die Kirche *christliche* Gemeinde bleiben und sich ggf. auf ihr prophetisches Wächteramt besinnen. Mit dieser eher abwartenden Haltung gegenüber dem Kommunismus stößt Barth auf massive Kritik. Denn gerade von ihm wird jetzt ein Bekenntnis gegen den Kommunismus erwartet, so wie er seit 1933 gegen den Nationalsozialismus Stellung bezogen hat. Der Schweizer Regierungsrat Markus Feldmann unterstellt Barth 1950 sogar gefährliche »Glaubensbevormundung«¹, die die »Existenzgrundlage«² des Schweizer Staates untergrabe.

Barth dagegen betont den Unterschied zwischen Nationalsozialismus und Kommunismus im Blick auf deren »geistliche Gefahr«³ und Verführungskraft. Er warnt vor einer Parteinahme im Ost-West-Konflikt und plädiert für einen »dritten Weg«: **»Die Kirche kann gerade heute nur dann Kirche sein, wenn sie dazu frei bleibt. Sie kann nur für Europa sein. Nicht für ein östlich, nicht für ein westlich bestimmtes und orientiertes, sondern für ein freies, einen dritten, seinen eigenen Weg gehendes Europa.«**⁴

Auch aus der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) erreichen Barth Anfragen zur christlichen Existenz in einer zunehmend kirchenfeindlichen DDR. 1958 schreibt er einem dortigen Pfarrer u. a.: **»Es wird wohl auch Ihnen nichts anderes übrig bleiben, als im Blick auf Ihre ganze Lage, Sorge und Bedrängnis auf (...) [den ersten und letzten Ausweg] zurückzugreifen, das ABC zu exerzieren, das den Christen zum Christen macht, nämlich schlicht: an den Gott ernstlich zu glauben, den zu bezeugen dort Ihr wie hier unser Auftrag ist.«**⁵ Wegen »Hetze gegen die DDR«⁶ darf der offene Brief dort nicht erscheinen. In der Schweizer Presse dagegen wird Barth »Kollaboration« mit dem kommunistischen Staat vorgeworfen.

Eine streitbare Position bezieht Barth auch in der Frage der deutschen Wiederbewaffnung. Nach den Erfahrungen mit dem deutschen Militarismus lehnt er die Bewaffnung ab und hält sie für ein fatales Signal im »Kalten Krieg«. Ebenso vehement wendet sich Barth gegen die atomare Aufrüstung. Er sieht darin eine Gefahr für das Überleben der Menschheit und ruft zum Widerstand auf. Er lehnt Atomwaffen für alle Staaten ab, insbesondere aber für das geteilte Deutschland. Als Barth 1958 der »Friedenspreis des Deutschen Buchhandels« verliehen werden soll, wird das durch Bundespräsident Theodor Heuss verhindert; Heuss missbilligt Barths Positionierung im »Kalten Krieg«.

¹ Karl Barth an Regierungsrat Dr. Markus Feldmann (1950), in: Offene Briefe 1945-1968 (GA V.15), 219.

² Karl Barth an Regierungsrat Dr. Markus Feldmann (1950), in: Offene Briefe 1945-1968 (GA V.15), 227.

³ Karl Barth an Emil Brunner (1948), in: Offene Briefe 1945-1968 (GA V.15), 164.

⁴ Karl Barth, Die Kirche zwischen Ost und West (1949), in: Ders., Der Götze wackelt, Berlin 21964, 142.

⁵ Karl Barth, An einen Pfarrer in der Deutschen Demokratischen Republik (1958), in: Offene Briefe 1945-1968 (GA V.15), 418.

⁶ Karl Barth, An einen Pfarrer in der Deutschen Demokratischen Republik (1958), in: Offene Briefe 1945-1968 (GA V.15), 439 (Anm. 90).

Die Gemeinde in der Phase der Lockerungen

Erst war es ein ungewöhnlicher Anblick: Fünfzehn Gemeindeglieder auf einzelnen Stühlen sitzend, die Gesichter maskiert aber trotzdem froh, einander wieder zu sehen. Vier Solisten bildeten den Chor und neben der Orgel war auch ein Trompeter dabei. So waren die ersten beiden Gottesdienste nach der ersten Lockerung und der Beschränkung auf 15 Besucher. Seit dem 10. Mai ist die Beschränkung aufgehoben bei weiterer Geltung der Abstands- und Hygieneregeln. Nun passen ca. 50 Personen regelgerecht in unseren Kirchsaaal, so dass an normalen Sonntagen niemand Sorge haben muss, keinen Platz zu bekommen. Für Pfingstsonntag ist aber eine Voranmeldung dringend empfohlen. Ansonsten bitten wir aber auch weiterhin auf Anmeldung bzw. Eintrag in die Anwesenheitsliste, um bei eventuelle Coronafällen Ansteckungswege nachvollziehen zu können. Diese Listen werden nach 3 Wochen entsorgt. Am Eingang stehen Desinfektionsmittel und Masken für jene bereit, die keine dabei haben.

Im Gottesdienst am 24. Mai will sich Pfr. Holger Lübs aus Barcelona als Bewerber für die Pfarrstelle vorstellen. Da er nicht aus- und einreisen darf, wird der Gottesdienst als Videoaufzeichnung übertragen. Für größere Teilnehmerzahlen steht da auch die benachbarte Kasematte zur Verfügung, wohin der Gottesdienst ebenfalls übertragen wird. In einer anschließenden Zoom-Schaltung kann dann das Gespräch mit dem Kandidaten geführt werden.

Im Anschluss an dieses Gespräch besteht für Gemeindeglieder, die nicht Gemeindehaupt sind, die Möglichkeit ein Favoritenvotum für ihren Kandidaten abzugeben. Entsprechende Abstimmungszettel stehen bereit.

Wer an diesem Tag nicht dabei sein kann, hat die Möglichkeit seine Stimme auch in den Tagen danach im Büro abzugeben. Die Gemeindehauptversammlung (GHV) beschließt dann wie diese Voten bei der Wahl berücksichtigt werden.

Diese Gemeindehauptversammlung ist am Sonntag, dem 07.06.2020 nach dem Gottesdienst, in dem Präses Simon Froben aus Bayreuth predigt. Sie beginnt 11.15 Uhr. Im Unterschied zu sonst ist ein Imbiss nicht vorgesehen und die Tagesordnung auch sehr abgespeckt. Hauptpunkt ist die Wahl für die Pfarrstelle mit vorheriger Aussprache über die Kandidaten. Gottesdienst und GHV werde bei Bedarf auch in die Kasematte übertragen. Andere Gemeindeveranstaltungen außer Gottesdiensten sind noch nicht erlaubt. Lediglich Leitungsgremien dürfen sich versammeln. Dazu gehört auch die GHV.

Wir warten darauf, dass das normale Gemeindeleben wieder losgeht; bis dahin müssen wir uns gedulden. In unserer Gemeinde sind nach unserer Kenntnis glücklicherweise noch keine Covid-19 Fälle aufgetreten, in Nachbargemeinden schon.

Aus der Gemeinde

Wir gratulieren zu runden und hohen Geburtstagen:

aus Datenschutzgründen keine Angaben

Heimgerufen wurde:

Frau Edith Kieburg, Dresden, im Alter von 94 Jahren

Unsere Gemeinde haben verlassen:

aus Datenschutzgründen keine Angaben

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen oder Geburtstagsgratulationen, die ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: ref.gemeinde-dresden@t-online.de

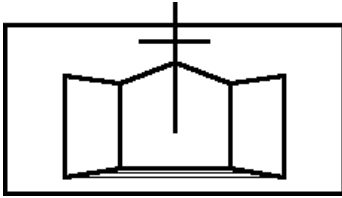
Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

.....

Der Herr wird seinem Volk Kraft geben.

Ps 29, 11

.....



Veranstungskalender

Angebot Gästezimmer im Haus Brühlscher Garten 4

Einzelzimmer mit Dusche, WC, TV
Frühstück 9,90 €/Person

pro Nacht **ab** 52,50 € / Person

Doppelzimmer mit Dusche, WC, TV
Frühstück 9,90 €/Person

pro Nacht **ab** 60,00 € / 2 Personen

Ferienwohnung mit 3 Zimmern für
4 bis 6 Personen

pro Nacht **ab** 120,00 €

Die Preise verstehen sich inklusive der derzeit gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Wir freuen uns auf unsere Gäste. Bitte rufen Sie unter der Nummer 0351/43823-0 an, besuchen Sie uns auf der Internetseite <http://www.hofgaertnerhaus.de>. oder mailen sie uns unter zimmer-dresden@t-online.de an.

Termine im Fettdruck weichen vom Üblichen ab

Dresden jeden Sonntag **10.00 Uhr**
Der Kollektenzweck wird angegeben

01.06. Pfingst- Pfr. Vesting
montag
Arche nova

07.06. Sonntag Präses Simon
Froben
anschließend GHV
Maroscsúcs

14.06. Sonntag Pfr. Vesting
Sanierung Leubnitzer Kirche

21.06. Sonntag Dr. Jürgen Müller
Eigene Gemeinde

28.06. Sonntag Pfr. Vesting
Maroscsúcs

05.07. Sonntag Pfr. Vesting
Ökumenisches Informationszentrum

12.07. Sonntag Pfr. Vesting
Cabana

19.07. Sonntag Pfr. Vesting
Eigene Gemeinde

26.07. Sonntag Dr. Jürgen Müller
Maroscsúcs

02.08. Sonntag Pfr. Vesting
Arche nova

In **Freiberg** im Gemeindeforum der
Petrikerkirche, Mittwoch
24.06. 15.00 Uhr Pfr. Vesting

Leitungskreise

Konsistorium

jeden 1. Dienstag im Monat
19.30 Uhr im Gemeindeforum
09.06. 07.07.

Diakonat

jeden 1. Mittwoch im Monat
17.00 Uhr im Gemeindeforum
03.06. 01.07.

**Andere Veranstaltungen
sind noch nicht zugelassen.
Bei neuen Regelungen
werden wir Sie informieren;
schauen Sie bitte auf
unsere Internetseite oder
rufen Sie im Büro an.**

E-Mail Adresse

Die ständigen Änderungen, die wir derzeit erleben, erfordern oft schnelle Informationen. Eine Möglichkeit viele zu erreichen, ist das Internet. Dazu gehört auch die e-mail. Wir bitten deshalb unsere Leserinnen und Leser um die Mitteilung ihrer e-mail Adresse nebst Zustimmung, diese auch benutzen zu dürfen.

Pfr. Vesting ist erreichbar:
Tel: 0351/32343743 oder
familie.vesting@gmx.de



Gemeindebrief der Ev.-ref. Gemeinde zu Dresden

Redaktionsschluss: 19.05.2020

Redaktion: Pfr. Klaus Vesting
Satz & Layout: Irena Weigel

Gemeindebüro: Brühlscher Garten 4,
01067 Dresden
Tel.: 0351 / 43823-0
Fax: 43823-342

Gemeinde im Internet:

www.ev-ref-gem-dresden.de
e-mail: ref.gemeinde-dresden@t-online.de

Bankverbindung:

Ev.-ref. Gemeinde zu Dresden
KD Bank – Dortmund
IBAN: DE04 3506 0190 1610 5300 24